

UMWELTBERICHT 2022





BURSPED

BURSPED

BUR 207

343

HH-EC 2343

hollor
CSN



INHALT

Vorwort	4
Gesundheit – Arbeitssicherheit – Umweltschutz (HSSE)	6
Bee-BurSped	7
Fuhrpark	8
E-Mobilität bei BurSped	10
Ressourcen	11
BurSped Fakten	14
Photovoltaikanlage	15
Umweltziele und Maßnahmen zu unseren besonders relevanten Umweltaspekten	16



VORWORT

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wir bedanken uns für Ihr Interesse an unserem Umweltbericht 2022 der Unternehmen

- KG Bursped Speditions-G.m.b.H. & Co.
- „Elkawe“ Container-Service- und Vertriebs-G.m.b.H. & Co. KG
- Carl Köster & Louis Hapke GmbH & Co. KG
- Bursped Logistik GmbH

In diesem Bericht informieren wir Sie über die Entwicklung unseres Unternehmens bezüglich umweltrelevanter Daten. Darüber hinaus möchten wir unser Engagement in den unterschiedlichen Bereichen hinsichtlich des Umweltschutzes darstellen.

Als ein mittelständisches, inhabergeführtes und modernes Logistikunternehmen fühlen wir uns verpflichtet, weit über die gesetzlichen Vorschriften hinaus, nachhaltiges Handeln umzusetzen. Die Unternehmenswerte und die Strategie der BurSped-Gruppe sind geprägt vom Konzept der Nachhaltigkeit. Wir sind in einem Wirtschaftszweig tätig, der aufgrund seiner vielen Transporte mit unterschiedlichsten Verkehrsträgern Emissionen verursacht und endliche Ressourcen verbraucht. Daher fühlen wir uns für den Ausbau einer „grüner“ werdenden Logistik verantwortlich, um dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Aber nicht nur die ökologische, sondern auch die ökonomische und soziale Nachhaltigkeit spielen für uns eine entscheidende Rolle. Denn nur durch die Betrachtung aller drei Bereiche können wir das Ziel einer grüneren und nachhaltigeren Logistik erreichen. Als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb sind wir uns unserer sozialen Verantwortung bewusst. Dazu zählt nicht nur ein attraktives, sondern vor allem ein sicheres Arbeitsumfeld.

Mit unseren fortlaufenden Verbesserungsprozessen schaffen wir langfristig ein nachhaltigeres Wirtschaften in unserem Unternehmen. Das bedeutet eine fortlaufende Reflektion und somit die Weiterentwicklung zum Schutz der Umwelt und unserer MitarbeiterInnen, die sinnvolle und maßvolle Nutzung von Ressourcen, Investitionen in umweltgerechte Technologien sowie die Optimierung von Arbeitsprozessen. Innerhalb der BurSped-Gruppe fordern und fördern wir ein langfristig orientiertes Denken und Handeln, den gewissenhaften Umgang mit Sendungen und Daten unserer Kunden und darüber hinaus ein hohes Qualitätsbewusstsein.



Das Jahr 2022 stellte uns trotz der kontinuierlichen Verbesserung der Pandemielage wirtschaftlich und emotional vor eine Vielzahl neuer Herausforderungen. Die globalen Spannungen, insbesondere der Krieg zwischen Russland und der Ukraine, haben jeden von uns sehr belastet. Die Folgen des Krieges waren in allen Lebensbereichen spürbar. Darüber hinaus waren der FahrerInnen- bzw. Fachkräftemangel und die Laderaumknappheit Themen, die uns im vergangenen Jahr permanent begleitet haben.

All diese Herausforderungen hätten wir ohne die Zusammenarbeit mit unseren MitarbeiterInnen, KundInnen, SubunternehmerInnen und allen anderen Beteiligten nicht so gut meistern können. Deswegen möchten wir uns auch auf diesem Weg herzlich bei Ihnen allen für den Einsatz und die außerordentlich gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir sind uns bewusst, dass wir auch unsere nächsten Ziele nur mit Ihrer Unterstützung umsetzen können und freuen uns darauf, die bevorstehenden Herausforderungen weiterhin gemeinsam mit der gesamten BurSped-Gruppe zu meistern.



Stefan Seils
(Geschäftsführer)



Bernd Jacobsen
(Geschäftsführer)



Matthias Welter
(Geschäftsführer)



Anja Uhe
(Beauftragte für Qualitäts- und
Umweltmanagement)



GESUNDHEIT – ARBEITSSICHERHEIT – UMWELTSCHUTZ (HSSE)

Aufgrund unseres hohen Engagements im Bereich des Qualitäts- und Umweltmanagements und der Arbeitssicherheit sind unsere Standorte bereits seit Jahren mit den folgenden Zertifikaten ausgezeichnet:

- DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 14001
- IFS Logistics (logistische Aktivitäten u.a. im Bereich Lebensmittelumschlag)
- SQAS (Sicherheits- und Qualitäts-Bewertungssystem als Norm des Europäischen Chemischen Industrieverbandes)
- s.a.f.e plus (Standortsicherheit)
- Bio-Bescheinigung (für die Abteilungen „Überseeverkehre“ und „Kontraktlogistik“)

Wir arbeiten kontinuierlich daran, das Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein, besonders im Bezug auf die Unfallverhütung, bei unseren MitarbeiterInnen zu fördern und achten sehr darauf, dass unsere täglichen Arbeitsprozesse so gestaltet sind, dass alle MitarbeiterInnen vor Gesundheitsschäden geschützt sind.

Hinsichtlich der ökologischen Nachhaltigkeit konzentrieren wir uns besonders auf die Umweltaspekte, die einen großen Einfluss auf unseren Emissionsausstoß und den Ressourcenverbrauch haben. Diese sind unter anderem unser eigener Fuhrpark, der Energie- und Wasserverbrauch, die Nutzung von Büro- und Verbrauchsmaterial sowie der Umgang mit Gefahrgütern.

Selbstverständlich sind wir bestrebt, die Emissionen und den Verbrauch von Ressourcen in allen Bereichen so weit wie möglich zu reduzieren. Hierzu sind die Sensibilisierung und Aufklärung unserer MitarbeiterInnen in den Bereichen Umweltschutz, Gesundheit und Arbeitssicherheit elementare Bestandteile unseres Arbeitssicherheits- und Umweltkonzepts. Darüber hinaus bemühen wir uns, innerhalb der Transportkette alle PartnerInnen aus den Netzwerken, SubunternehmerInnen, KundInnen und LieferantInnen aktiv mit in diesen Prozess einzubinden und unterstützen die ökologische und ökonomische Nutzung von Rohstoffen, technischen Arbeitsgeräten und des Fuhrparks.

Die Unternehmensleitung verpflichtet sich im Rahmen dieser Themenfelder zur konsequenten Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften und Auflagen und zur Erfüllung der Anforderungen interessierter Parteien. Darum sind in unserer Unternehmenspolitik der kontinuierliche Verbesserungsprozess, das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sowie das Erreichen der daraus abgeleiteten Unternehmensziele fest verankert.



BEE-BURSPED

Bereits 2019 wurde das „AzuBee“-Projekt eingeführt. Seitdem steht bei uns auf dem Gelände in der Halskestraße ein Bienenstock, dessen Bienen im Jahr 2022 etwas mehr als 10 Kilogramm Honig produziert haben. Wie jedes Jahr haben wir diesen zu Weihnachten an unsere KundInnen verschenkt. Doch in Zukunft sollen nicht nur unsere KundInnen von diesem Projekt profitieren.

Im März 2023 wurde das Projekt wieder aufgenommen. Der Auftakt war die Ansiedelung eines weiteren Bienenvolkes, unter anderem um die Überlebenschancen der Bienen über den Winter zu erhöhen. Denn leider ist nicht nur der Klimawandel, sondern auch das Bienensterben immer noch ein aktuelles Thema. Der Bestand der Bienen hat sich zwar in den letzten Jahren etwas erholt, ist aber weiterhin bedroht.

Im Verlauf des Jahres soll die Umgebung auf unserem Gelände für die Bienen – aber auch für andere Insekten und Tiere – neu gestaltet und bepflanzt werden. Damit wollen wir einen zusätzlichen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten.

Im Sinne der sozialen Nachhaltigkeit wird die Planung und Betreuung des Projektes von unseren Auszubildenden und StudentInnen übernommen. So können, neben den Inhalten aus dem Ausbildungsberuf, zusätzliche Lerninhalte vermittelt werden. Das Projekt stärkt nicht

nur das Teambuilding, sondern auch die Eigenständigkeit der Auszubildenden und StudentInnen. Zudem lernen sie Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen und werden aktiv in Planungsprozesse eingebunden. Die Entwicklung des Projektes soll durch ein jährliches Reporting präsentiert werden.

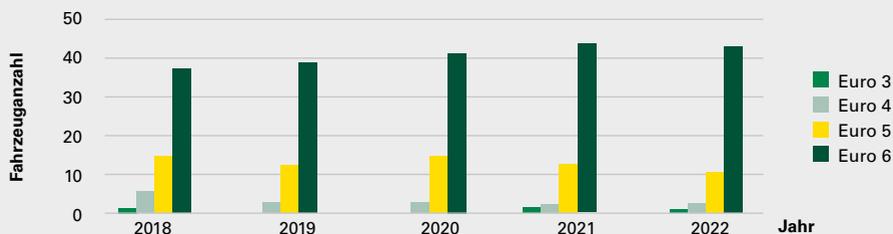
Für das kommende Jahr sind weitere Projekte in Planung, die nicht nur das Umweltbewusstsein fördern sollen, sondern auch die soziale Verantwortung, die jeder einzelne von uns für die Gesellschaft trägt. Gerade als Ausbildungsbetrieb ist uns bewusst, dass wir diese Verantwortung an unsere Auszubildenden und StudentInnen weitergeben müssen.





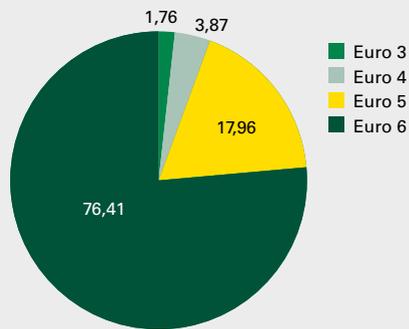
FUHRPARK

Entwicklung der Fahrzeuge nach EURO-Klassen



Ein wesentlicher Faktor, der zur Einsparung von Emissionen beiträgt, ist unser eigener Fuhrpark. Bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird darauf geachtet, dass ausschließlich Fahrzeuge mit EURO-6-Norm angeschafft werden. Somit können Fahrzeuge mit niedrigeren EURO-Normen sukzessive abgebaut werden. Wie auf der Grafik zu erkennen ist, sind in unserem Fuhrpark keine Fahrzeuge der EURO-Norm 2 bis 4 im Einsatz. Ziel ist es, in Zukunft den eigenen Fuhrpark komplett auf die EURO-6-Norm oder alternative Antriebsarten umzustellen. Hierfür wurden neben LNG auch elektrisch betriebene LKW bei uns getestet. Wir arbeiten kontinuierlich an Konzepten, wie wir diese Alternativen nachhaltig in unsere bestehenden Prozesse einbinden können.

Verhältnis der EURO-Klassen 2022 in %

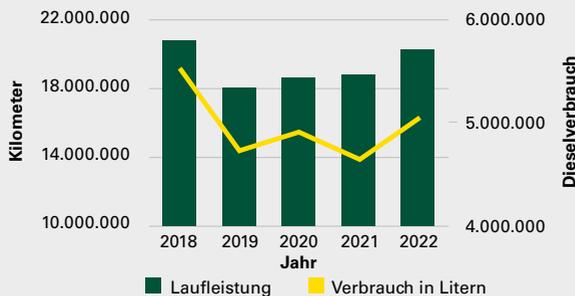


Bei der Betrachtung unserer in 2022 eingesetzten Fahrzeuge zeigt sich, dass bereits heute fast 95% der LKW über die EURO-6- oder EURO-5-Norm verfügen. Denn natürlich setzen wir auch im Bereich der externen Transportunternehmen bevorzugt UnternehmerInnen ein, die Fahrzeuge der EURO-Klassen 5 oder 6 besitzen.



Jahr	LKW gesamt	Laufleistung gesamt (km)	Laufleistung pro LKW (km)	Diesel gesamt (L)	Diesel pro LKW (L)
2018	289	20.709.049	71.658	5.515.747	19.086
2019	267	18.013.561	67.467	4.728.950	17.711
2020	292	18.554.684	63.543	4.901.225	16.785
2021	299	18.724.945	62.625	4.643.010	15.528
2022	284	20.162.528	70.995	5.041.138	17.750

Fuhrparkdaten – gesamt



Fuhrparkdaten

Die Grafik zeigt die Entwicklung der Laufleistung und des Dieselverbrauchs in Litern der letzten fünf Jahre. Aufgrund der erhöhten Laufleistung ist auch der Verbrauch in Litern gestiegen. Dies ist vor allem auf den Anstieg der Sendungszahlen im Nahverkehr zurückzuführen.

Fahrzeugdaten pro Fahrzeug



Fahrzeugdaten pro Fahrzeug

Auf der Grafik ist zu erkennen, dass die Laufleistung pro Fahrzeug und damit einhergehend der Dieselverbrauch pro Fahrzeug gestiegen ist. Mit Hilfe von Schulungen der FahrerInnen arbeiten wir weiter daran, den Dieselverbrauch pro Fahrzeug zu vermindern. Darüber hinaus gehende Einsparungen lassen sich nur durch den Einsatz von Fahrzeugen erzielen, die mit erneuerbaren Energien oder alternativen Kraftstoffen betrieben werden.



E-MOBILITÄT BEI BURSPED

Als Unternehmen, das im Transportsektor tätig ist, ist uns bewusst, welchen großen Einfluss wir auf das Klima und unsere Umwelt haben. Da unser Fuhrpark den Großteil der Emissionen verursacht, ist es unser Ziel, eine „grüne“ Logistik mitzugestalten. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich an der Implementierung von Alternativen zum herkömmlichen Diesel und haben auch im Jahr 2022 die Planung für den Einsatz von elektrisch betriebenen LKW weitergeführt.

Bereits im Jahr 2020 wurde die Firmenfahrzeugflotte um ein Elektroauto, genauer gesagt einen Smart EQ fortwo, ergänzt. Da es keine Hürden bei der Einführung gab und der Smart sehr positiv bei allen KollegInnen angekommen ist, sind weitere Tests mit Elektro-LKW geplant. Im Sommer wurde bereits ein E-Hofffahrzeug für Sattelaufleger auf dem Gelände in der Halskestraße in Hamburg getestet. Auch hier war das beteiligte Team der Firma „EL-KAWE“ von dem Hofffahrzeug, dem Hersteller sowie dem gesamten Konzept sehr begeistert. Im April 2023 soll ein weiterer Test mit einem Hofffahrzeug für Sattelaufleger erfolgen.

Nach der Auswertung und Analyse dieser Tests können weitere Planungen vorgenommen werden. Da bei BurSped in Hamburg aktuell fünf Hofffahrzeuge in Betrieb sind, die sowohl Sattelaufleger als auch Wechselbrücken transportieren können, gilt es hierfür Alternativen zu finden.

Doch nicht nur auf unserem Hof wurden erste Planungen bezüglich E-Mobilität vorgenommen. Auch für unsere eigene Fahrzeugflotte auf der Straße wurden erste Ideen entwickelt. Hier gilt es zu beachten, dass unsere Fahrzeuge zum Teil Tag und Nacht im Einsatz sind, weswegen eine exakte Routenplanung und Taktung notwendig sind, um das Laden und somit eine erfolgreiche Einführung möglich zu machen. Diese Analysen werden im kommenden Jahr weitergeführt.

RESSOURCEN



Abfallentwicklung in m³



Natürlich berücksichtigen wir ebenfalls die Abfallentwicklung in unseren Betrieben, um auch in diesem Bereich ressourcensparend zu handeln. In der Statistik werden die Abfälle nach Rest-, Holz-, Folien- sowie Papp- und Papiermüll unterteilt. Des Weiteren wird durch die gelbe Linie die Bilanz des gesamten Abfalls dargestellt.

Grundsätzlich ist es unser Ziel, Abfall in allen Bereichen zu vermeiden. Um dies zu erreichen, setzen wir unter anderem ausschließlich Mehrwegpaletten ein und achten auf einen effizienten Einsatz von Wickelfolie. Außerdem sparen wir durch die Umstellung von Prozessen und Systemen Papier ein und achten in den Bürogebäuden durch die Mitarbeit der KollegInnen konsequent auf die Mülltrennung.

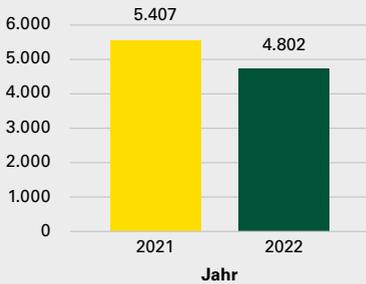
Die Grafik verdeutlicht, dass die Abfälle im Verlauf der letzten fünf Jahre erheblich gesenkt wurden. Folienabfall konnte fast vollständig vermieden werden, auch Restmüll und Holzabfälle konnten ebenfalls deutlich verringert werden.

Im Vergleich zu 2021 konnten wir unsere Gesamtmenge an Abfällen um 28,72% verringern. Das Ziel für das kommende Jahr ist, diese positive Entwicklung weiter beizubehalten und somit unnötige Abfälle zu vermeiden.



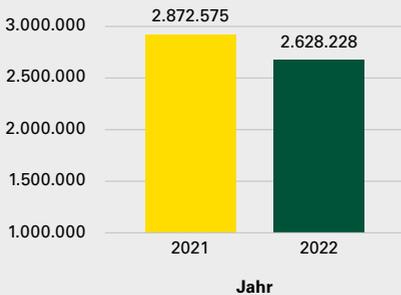
RESSOURCEN

Wasserverbrauch in m³

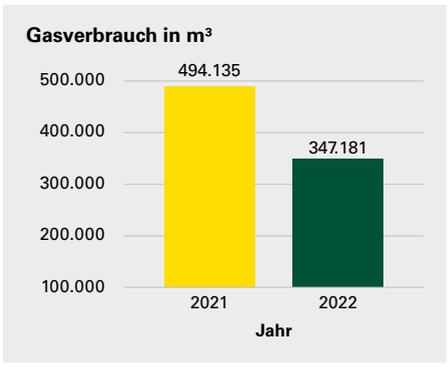


Es ist ebenfalls eine positive Entwicklung bei den Wasserverbräuchen zu sehen. Im Vergleich zum Vorjahr konnten 605 m³ Wasser eingespart werden.

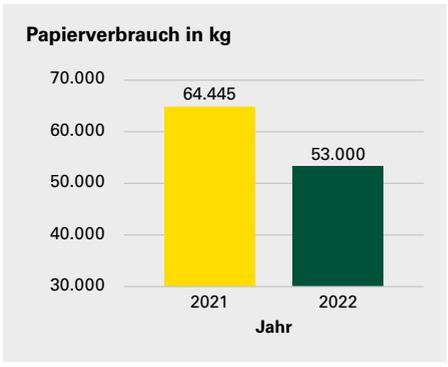
Stromverbrauch in kWh



Auch der Stromverbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr um knapp ein Prozent reduziert werden. Diese Einsparung ist vor allem mit der Umstellung auf LED-Technik zu begründen, so dass insgesamt 244.347 kWh gespart werden konnten.



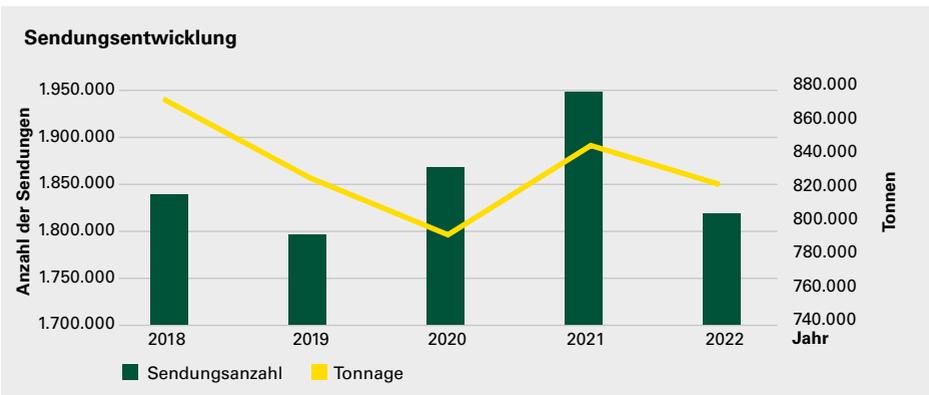
Der Gasverbrauch konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls gesenkt werden. Dies ist damit zu begründen, dass das Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr wärmer war. Zusätzlich wurde die Heizung je nach Bereich auf eine Raumtemperatur von 18 bis 21 °C runtergeregelt und die Umschlaghalle bei Köster & Hapke über eine längere Periode nicht beheizt. Durch diese Maßnahmen konnten 146.954 m³ Gas gespart werden.



Eine positive Entwicklung ist ebenfalls bei unserem Papierverbrauch zu erkennen. Im Jahr 2022 konnten 11,4 Tonnen Papier eingespart werden.



Liegenschaften	BurSped	Köster & Hapke	Gesamt
Boden/Gebäude			
Hofffläche m ²	70.000	63.000	133.000
Lager-/Umschlagfläche m ²	63.500	20.950	84.450
Bürofläche m ²	2.350	2.115	4.465
Sozialräume m ²	615	350	965



Wie auf der Grafik zu erkennen ist, ist die Sendungsanzahl über alle Unternehmensbereiche um rund 6,3% gesunken. Im Jahr 2021 waren es noch 1.934.689, im Jahr 2022 waren es 1.813.546 Sendungen. Die Tonnage ist dagegen nur um rund 2,4% gesunken. Im Jahr 2021 betrug diese 841.408 Tonnen und im Jahr 2022 820.883 Tonnen. Die prozentuale Entwicklung verdeutlicht noch einmal, dass der Rückgang der Sendungen mit dem Rückgang der B2C-Lieferungen und einem insgesamt zurückhaltenden Konsumverhalten begründet werden kann.



PHOTOVOLTAIKANLAGE

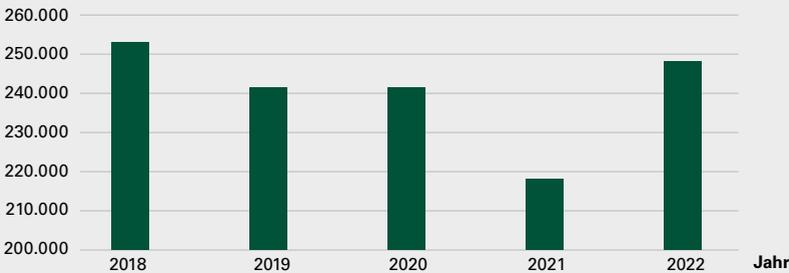
2010 wurde die Anlage in Höver auf der Umschlaghalle von Köster & Hapke installiert und produziert seither Strom aus Sonnenenergie.

Teile des gewonnenen Stroms werden direkt in das Stromnetz eingespeist, um so einen kleinen Teil zur Energiewende beizutragen. Jährlich konnte die Photovoltaikanlage durchschnittlich 238.074 kWh erzeugen. Somit wurden über die letzten 10 Jahre 1.814.515 Kilogramm CO₂ eingespart.

Fakten Photovoltaikanlage:

- Gesamtleistung der Anlage ca. 275 KWp
- 10.000 m² Gesamtfläche
- 1.152 polykristalline Module AS Segninus mit einer mittleren Leistung von ca. 230 Wp
- Dachbelegung: 51 Reihen à 23 Module mit 21 Leerstellen hinter Blitzschutzstangen

Stromerzeugung in kWh



	2018	2019	2020	2021	2022
Stromerzeugung in kWh	252.944	241.244	241.244	218.034	248.031
% K&H Stromverbrauch	24,3%	27,7%	29,3%	26,1%	34,5%
% Gesamtverbrauch	7,9%	8,3%	8,4%	7,6%	9,4%

UMWELTZIELE 2023

Ziel 2022	Erreicht	Ergebnis 2022	Ziele und Maßnahmen für 2023
Weiterhin wird auf die Beschaffung von Fahrzeugen der EURO-Klasse 6 Wert gelegt. Bei der Auswahl der SubunternehmerInnen wird verstärkt auf die Fahrzeugklasse geachtet.			
EURO 3: 0 %	—	EURO 3: 1,7 %	EURO 3: 0 %
EURO 4: < 3 %	—	EURO 4: 3,9 %	EURO 4: < 3 %
EURO 5: < 21 %	—	EURO 5: 18,0 %	EURO 5: < 15 %
EURO 6: > 71 %	+	EURO 6: 76,4 %	EURO 6: > 80 %
Senkung des Treibstoffverbrauchs durch: <ul style="list-style-type: none"> · Optimierung der Ladekapazitäten durch vermehrten Einsatz von Doppelstock-Wechselbrücken · Fahrerschulung durch den „MasterDriver“ 	—	Mehrverbrauch muss im Verhältnis zu den Mehrkilometern betrachtet werden. Der tatsächliche Mehrverbrauch liegt bei ca. 1 %. 2022: 5.041.138 Liter	2023: Reduzierung um 5 %
(2021: 4.643.010 Liter)			
Steigerung des Anteils der Sendungen im Bereich Kombiverladungen Ziel: > 2,3 %	—	2022: 1,8 %	2023: > 2 %
Reduzierung Restmüll Ziel: < 1.200 m ³	+	2022: 1.186 m ³	2023: < 1.000 m ³
Reduzierung Ressourcenverbrauch			
Gas Ziel: 450.000 m ³	+	Gas 2022: 347.181 m ³	Gas 2023: 275.000 m ³
Wasser Ziel: 5.300 m ³	+	Wasser 2022: 4.802 m ³	Wasser 2023: 4.500 m ³
Strom Ziel: 2.000.000 kWh	—	Strom 2022: 2.628.228 kWh	Strom 2023: 2.200.000 kWh
Papier Ziel: 60.000 kg	+	Papier 2022: 53.000 kg	Papier 2023: 45.000 kg

MAßNAHMEN ZU UNSEREN BESONDERS RELEVANTEN UMWELTASPEKTEN

Zur Erreichung dieser Ziele haben wir die Umsetzung der folgenden Maßnahmen geplant:

BÜRO- UND VERBRAUCHSMATERIAL

- Reduzierung des Papierverbrauchs durch digitale Auftragsübermittlung an (Nahverkehrs-)UnternehmerInnen sowie Projektfortschritte im Bereich neues Transportmanagementsystem (TMS)
- Reduzierung des Verbrauchs von Büromaterial
- Recycling von Toner, Druckerpatronen und Altbatterien
- Einkauf von umwelt- und ressourcenschonenden Produkten

ENERGIE UND WASSER

- Einsatz von energieeffizienten LED-Leuchten sowohl in den Gebäuden als auch in den Lagerbereichen und auf dem Betriebsgelände
- Möglichst effizienter Einsatz der technischen Arbeitsgeräte
- Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen
- Entwicklung und Durchsetzung von verbrauchssenkenden Maßnahmen, beispielsweise im Bereich der Wasserverbräuche und Heizenergie
- Berücksichtigung von Energieeinsparung und Umweltschutz bei baulichen Maßnahmen

GEFAHRGUT

- Sorgsamer Umgang mit Gefahrgutsendungen sowie einhergehend regelmäßige Schulungen aller KollegInnen über die gesetzlichen Anforderungen hinaus
- Vermeidung der Entstehung von Altlasten, beispielsweise durch die stetige Kontrolle der Funktionsfähigkeit bestehender Schutzeinrichtungen an unserer eigenen Tankstelle

SONSTIGE

- Beschaffung neuer LKW der Klasse EURO 6
- Trennung und Reduzierung von Restmüll, Papier & Pappe, Holz und Folien
- Einsatz elektronischer Archivierung
- Teilnahme an der UmweltPartnerschaft Hamburg in Zusammenarbeit mit der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (seit 2015)



intertek
Total Quality. Assured.



KG Bursped Speditions-G.m.b.H. & Co.
Halskestraße 63
22113 Hamburg
Tel.: 040/73123-0

Bursped Logistik GmbH
Niederlassung Hannover
Hannoversche Straße 27
31319 Sehnde OT: Höver
Tel.: 05132/822-400

Carl Köster & Louis Hapke GmbH & Co. KG
Hannoversche Straße 27
31319 Sehnde OT: Höver
Tel.: 05132/822-0

„Elkawe“ Container-Service- und
Vertriebs-G.m.b.H. & Co. KG
Moorfleeter Straße 40
22113 Hamburg
Tel.: 040/73123-0